

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den ersten sieben Wochen des neuen Schuljahres fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die Bestandteil sind des Unterrichts oder diesen ergänzen. Ich erinnere an die Fünfer-Party der SMV, den Einführungsgottesdienst für unsere Fünftklässler, das Bussicherheitstraining, den Methodentag für die Jahrgangsstufe 12, die Elternabende, die Elternbeiratssitzung, zwei Gesamtlehrerkonferenzen und das SMV-Wochenende. Herausragend war sicher das dreitägige Projekt „Schule als Staat“. Bitte schauen Sie sich die Impressionen zu dieser Veranstaltung auf der Rückseite an.

Schüleraustausch mit Australien

Mathias Kellenbenz (Klasse 11a) hat folgenden Bericht geschrieben:

„Australien, der 5. Kontinent, mit den weltweit unterschiedlichsten Klimazonen, den giftigsten und einzigartigsten Tieren, den farbenprächtigsten Korallenriffen, den bekannten „Flying Doctors“ und den prächtigsten Edelsteinen, dieses Land besuchten im Juli/August 22 Schülerinnen und Schüler des WHG unter der Leitung von Frau Nuding und Frau Jeutter.

Die Anreise erfolgte über die brodelnde Weltmetropole Singapur, von dort aus ging es weiter bis Brisbane. Highlights, wie zum Beispiel der Aufenthalt im Outback, im Regenwald und die Erkundung von Sydney hinterließen bei den deutschen Gästen prägende Eindrücke.

Alles in allem, es war für jeden Einzelnen ein unvergessliches Erlebnis! Ein Dankeschön gilt all den Personen, die den Schülern diesen Austausch ermöglicht haben.“

Diesem Dank schließt sich die Schulleitung an, insbesondere an die beiden betreuenden Kolleginnen.

Methodentag der Stufe 12

Am 22. September erhielten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 eine Schulung in Methodenkompetenz. Frau Nuding, Frau Kerner, Frau Staudenmayer und Frau Breitbach hatten sich auf die Bereiche Recherche, Visualisierung und Medieneinsatz, Struktur von Präsentation und Handout sowie

Präsentationstechniken vorbereitet. Jeder Schüler durchlief an diesem Tag alle vier

Arbeitsgruppen. Die Oberstufenschüler, die diese Methodenkenntnisse bei ihren Referaten, GFS und im mündlichen Abitur benötigen, äußerten sich sehr zufrieden über die Schulung. Ich danke den vier Englischlehrerinnen für die große Mühe bei der Vorbereitung dieses Methodentages.

„Schule als Staat“

Im Begleitheft sind 104 (!) verschiedene Betriebe verzeichnet. Hinter jedem Betrieb steckte eine Idee, eine Geschäftsführung, standen Mitarbeiter. Viele Vorbereitungen waren notwendig. Dann mussten die Betriebe Erfolg haben. Daneben gab es noch die Verwaltung: Parlament, Justiz, Polizei, Finanzen,... Mir sind unter anderen folgende Dinge aufgefallen: Viele Schüler waren mit größtem Einsatz bei der Sache. Eltern haben sich stark engagiert. Florierende Betriebe haben schwache Betriebe finanziell gestützt. Am Freitag Abend und am Samstag packten viele Schüler, Lehrer und Eltern an, um aufzuräumen. Ein beeindruckendes „Wir-Gefühl“ war zu spüren. Das „Wirtschaftssystem“ war nicht auf privaten Gewinn ausgerichtet, sondern auf den Erfolg von „Schule als Staat“. In den drei Tagen haben die meisten unserer Schüler Verhaltensweisen praktiziert, die für das Gelingen einer Demokratie unerlässlich sind: Das Einhalten von Regeln und den Einsatz für die Gemeinschaft. Solidarität wurde in guter Weise eingeübt. Wichtig ist, dass im Schulalltag diese guten Impulse weitergeführt werden.

Michael Epping (Jgstf 12) schreibt:

„Das Projekt „Schule als Staat“ war ein großer Erfolg. Dank dem großartigen Engagement der Schüler sowie der Unterstützung von Eltern fand jeder Geschmack etwas unter dem Angebot von etwa 100 Betrieben. Am Freitag konnten die Schüler die Bedeutung von Inflation hautnah erleben, leider etwas früher als erwartet. Aufgrund der rund 1700 Besucher konnte das Projekt einen finanziellen Gewinn verzeichnen. Über die Verwendung entscheidet die Organisationsgruppe nach den Herbstferien.“

Mit freundlichen Grüßen
M. Pohl